

Linz, 07.07.2008

Presseinformation

ARC und Diakoniewerk gründen Life Tool

Forschung und High-Tech im Dienste von Menschen mit Behinderung

Linz (07.07.2008): Perfekt angepasste technologische Hilfsmittel verbessern die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung wesentlich. Seit 10 Jahren kooperieren die Austrian Research Centers (ARC) und das Diakoniewerk Gallneukirchen bereits erfolgreich auf diesem Gebiet und haben gemeinsam eine Vielzahl von unterstützenden Computertechnologien auf den Markt gebracht, die inzwischen weltweit führend sind. Am Standort Linz wurden nun gemeinsam die Unternehmen „LifeTool gemeinnützige GmbH“ und die „LifeTool Solutions GmbH“ gegründet. Damit soll die Themenführerschaft der österreichischen Computerhilfen noch weiter ausgebaut werden.

ARC und Diakoniewerk - eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Seit nunmehr 10 Jahren widmet sich die gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft „LifeTool“ den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung. Zwei unterschiedliche Wissensgebiete werden dabei zum Nutzen der Klientinnen optimal integriert. Das pädagogische, psychologische, soziale, und integrative Know-How wird von den MitarbeiterInnen des Diakoniewerks eingebracht. Die MitarbeiterInnen der Austrian Research Centers ergänzen dieses Wissen durch technische, elektronische und anwendungsorientierte Lösungsansätze. Diese Kombination aus täglich gelebter Integration von Menschen mit Behinderung und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglichte es dem interdisziplinären Team von LifeTool, neue Standards in der Entwicklung von innovativen „Lebenswerkzeugen“ zu setzen. Unterstützt wurde die gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft bisher maßgeblich vom Land Oberösterreich und von Licht ins Dunkel sowie von zahlreichen weiteren Sponsoren.

Innovative „Lebenswerkzeuge“ für besondere Bedürfnisse

Die Aufgabengebiete von LifeTool spannen sich von der Beratung und Schulung für KlientInnen, Angehörige und Fachkräfte über die Forschung und Entwicklung bis hin zum weltweiten Vertrieb eigener Entwicklungen durch Vertriebspartner und - als Serviceleistung gegenüber den Kunden in Österreich - dem Verkauf von assistierenden Technologien aus aller Welt.

Konsequente Umsetzung von Entwicklung und Vertrieb

Die Ausgliederung in eigenständige Gesellschaften ist daher eine logische Konsequenz auf die erfolgreiche Entwicklung der bisherigen Arbeitsgemeinschaft. Die LifeTool gemeinnützige GmbH hat ihre Schwerpunkte in der nicht auf wirtschaftlichen Gewinn orientierten Forschung,

Entwicklung und Beratung von assistierenden und barrierefreien Computer- und Kommunikationstechnologien für Menschen mit Behinderung. Die LifeTool Solutions GmbH wird sich als 100% Tochterunternehmen der LifeTool gemeinnützige GmbH ausschließlich auf die weltweite Verwertung von Eigenentwicklungen durch Vertriebspartner und dem Angebot an Fremdprodukten für Kundinnen in Österreich konzentrieren.

Die bisherigen Forschungs- und Verwertungserfolge der Arbeitsgemeinschaft LifeTool motivieren die ARC, diese Initiative in eine größere Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu entlassen, um die Erfolge in diesem Kontext weiter steigern zu können. "Dies ist ein Beweis, dass die ARC die Komplexität von Technologien und Märkten in einen Kontext bringt und einen Innovationsmotor für die Wirtschaft darstellt", hält ARC GF DI Anton Plimon fest.

Dr. Gerhard Gäbler, Rektor Diakoniewerk: „Diakonie ist stets bemüht auf die Nöte der Zeit adäquate und zeitgemäße Antworten und Lösungen zu finden. Moderne Computertechnologie ermöglicht auch Menschen mit schwersten Behinderungen Teil unserer Gesellschaft zu sein. Life Tool entwickelt Werkzeuge, baut Brücken, um Kommunikation für Menschen mit Behinderungen gut möglich zu machen. Die konstruktive Zusammenarbeit von ARC und Diakoniewerk ist dafür ein Garant – ExpertInnen aus der Informationstechnologie und Pädagogik ziehen an einem Strang und bringen jeweils ihre Expertise ein, um Werkzeuge zu entwickeln, die sich den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen – das war die Grundidee von Life Tool: Die Technik passt sich den Menschen an! Die Innovationskraft, die in dieser erfolgreichen Unternehmung steckt wird nun durch die GmbH-Gründungen konsequent und logisch weitergeführt.“

Rückfragehinweise

Mag. David Hofer
Geschäftsführer

LifeTool gemeinnützige GmbH
Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz, Austria
T +43 (0) 732 / 9015 5200, F +43 (0) 732 / 9015 5201
office@lifetool.at
www.lifetool.at

DI Manfred Bammer, MAS
Head of Division

Austrian Research Centers GmbH - ARC
Biomedical Engineering
TechGate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Austria
T +43 (0) 50 550-4801, F +43 (0) 50 550-4803
manfred.bammer@arcs.ac.at
www.arcs.ac.at, www.arcsmed.at

Mag. Johann Stroblmair
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, Austria
T 0043 (0) 7235/63251-172

Factsheet

LifeTool Produkte - weltweit

Die Bilanz für 10 Jahre LifeTool kann sich durchaus sehen lassen. Bislang wurden ein Europapatent (IntegraMouse®) mit weltweitem Absatz und 3 Markenpatente entwickelt. Das Produkt IntegraMouse® wurde mit dem OÖ Landespreis für Innovation und 6 weiteren Innovationspreisen in Deutschland, Tschechien, Japan, Spanien, Russland und Polen ausgezeichnet und wird derzeit in 37 Länder von Vertriebspartnern angeboten. Darüber hinaus wurden 18 sonderpädagogisch-therapeutische Softwareprogramme bis zur Serienreife entwickelt und vom Bildungsministerium zum Unterricht an Integrations- und Grundschulen zugelassen. Ein Teil der Programme wurde bislang in bis zu 13 Fremdsprachen übersetzt und finden ihren Absatz in mehr als 24 Ländern durch nationale und regionale Vertriebspartner.

Darüber hinaus konnte das LifeTool Beratungsnetzwerk mit Hauptsitz in Linz ein gemeinnütziges Franchisesystem mit Beratungsstellen in Wien, Klagenfurt, Novi Sad (Serbien) und ab Oktober 2008 sowohl in Graz als auch in Prag etabliert werden. Eigenständige Träger der jeweiligen LifeTool Beratungsstelle sind Diakonische Einrichtungen.

Bis Ende 2007 wurden in mehr als 9.700 Einzelstunden rund 4.100 Kinder bzw. Erwachsene mit Behinderung und deren Angehörige zum Einsatz elektronischer Hilfsmittel beraten, zirka 22.000 Menschen durch Schulungen, Workshops, Seminare und Veranstaltungen zum Thema informiert und zirka 6.600 betroffene Menschen in Österreich mit entsprechenden Hilfsmitteln direkt versorgt. Weltweit nutzen rund 18.000 Menschen von LifeTool entwickelte Hard- und Softwareprodukte.

„Ein wichtiges Ziel ist es, in der gemeinnützigen Tätigkeit effektiv und in der wirtschaftlichen Tätigkeit effizient zu sein. Dass dies kein Widerspruch sondern vielmehr ein „Erfolgsrezept“ ist, zeigen die bereits erreichten Ziele. Wir verstehen unser Engagement als einen innovativen, an der Zukunft orientierten Weg, um volle Integration und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung an der allgegenwärtigen Wissens- und Informationsgesellschaft zu ermöglichen“, sagt David Hofer, Geschäftsführer beider Gesellschaften.